

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister**Deckblatt****Teil 1 Seite 1****Drucksachennummer:**

0636/2023

**Datum:**

08.08.2023

**ÖFFENTLICHE  
MITTEILUNG****Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte

**Betreff:**

Mitteilung allgemein

**Beratungsfolge:**

31.08.2023      Bezirksvertretung Hagen-Mitte

## Begründung

Siehe Anlage

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ sind nicht betroffen

Kurzerläuterung:

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ keine Auswirkungen (o)

**TEXT DER MITTEILUNG****Drucksachennummer:**

0636/2023

**Teil 2 Seite 2****Datum:**

08.08.2023

**Finanzielle Auswirkungen***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*☐ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.☐ Es entstehen folgende Auswirkungen:**1. Auswirkungen auf den Haushalt****Kurzbeschreibung:***(Bitte eintragen)***1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro**

Teilplan:			Bezeichnung:			
Auftrag:			Bezeichnung:			
Kostenstelle:			Bezeichnung:			
Kostenart:		4nnnnn	Bezeichnung:			
		5nnnnn	Bezeichnung:			
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	4nnnnn					
Aufwand (+)	5nnnnn					
Eigenanteil						

*Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).***Bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen: Die Deckung erfolgt durch:**

Teilplan:		Bezeichnung:			
Auftrag:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrertrag (-)	4nnnnn				
Minderaufwand (+)	5nnnnn				

**1.2 Investive Maßnahme in Euro**

12. AN DER GEMEINDE EINGETRAGEN IN 2018						
Teilplan:		Bezeichnung:				
Finanzstelle:		Bezeichnung:				
Finanzposition:	6nnnnn	Bezeichnung:				
		Bezeichnung:				
Finanzposition <i>(Bitte überschreiben)</i>	Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlung (-) 6nnnnn						
Auszahlung (+) 7nnnnn						
Eigenanteil						

*Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.***Bei über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen: Die Deckung erfolgt durch:**

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrein- zahlung (-)	6nnnnn				

**TEXT DER MITTEILUNG****Teil 2 Seite 3****Drucksachennummer:**

0636/2023

**Datum:**

08.08.2023

Minderauszahlung (+)	7nnnnn			
----------------------	--------	--	--	--

- ☐ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.
- ☐ Die Finanzierung kann durch eine außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung gesichert werden.

**1.3 Auswirkungen auf den Haushaltssicherungsplan in Euro**

Maßnahmen-Nr.:						
Kompensation Erläuterung:						
Kompensation HSP (Betrag):						
Auftrag:						
Kostenstelle:						
Kostenart:	4/5nnnnn					
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Verschlechterung (-) / Verbesserung (+)	4/5nnnnn					

**2. Auswirkungen auf die Bilanz**

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

**Aktiva:**

(Bitte eintragen)

--

**Passiva:**

(Bitte eintragen)

--

**3. Folgekosten in Euro:**

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	

**4. Steuerliche Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.
- ☐ Die Erträge sind umsatzsteuerpflichtig.
- ☐ Es entstehen folgende ertragsteuerliche Auswirkungen:
- ☐ Es entstehen zusätzliche Erträge im Rahmen eines bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA).
- ☐ Durch die Erträge entsteht ein neuer BgA.
- ☐ Der potentielle Gewinn des BgA ist
- ☐ körperschaftsteuerpflichtig (15,825 %).

- ☐ kapitalertragssteuerpflichtig (15,825 %).
- ☐ gewerbesteuerpflichtig (18,2 %).

**Bemerkungen:**

(Bitte eintragen)

**5. Auswirkungen auf den Stellenplan**

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

**6. Rechtscharakter**

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

**Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

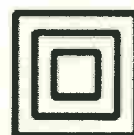
**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_


**HAGEN**

 Stadt der FernUniversität  
 Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen, Postfach 4249, 58042 Hagen

Frau

[REDACTED]

[REDACTED]

58095 Hagen

**Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,  
 Bauen und Sport**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt:

 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und  
 Bauordnung

Frau Schmidt, Zimmer D.208a

Tel. 02331 207 3770

Fax 02331 207 2463

E-Mail: iris.schmidt@stadt-hagen.de

Ihr Zeichen

Mein Zeichen, Datum

61/Büro - 9/63/PG/0017/23, 10.07.2023

## Ihre Anfrage vom 03.07.2023

Aktenzeichen:

9/63/PG/0017/23

Grundstück:

Haßleyer Str. 100 58093 Hagen

Vorhaben:

 Mündliche Anfrage gemäß § 18 GeschO / Sachstand XXXL-Möbelmarkt, Max-Bahr-Gelände und alte  
 Molkerei

Sehr geehrte [REDACTED]

zu Ihren Sachstandsanfragen teile ich Ihnen Folgendes mit:

 Für den XXXL-Möbelmarkt an der Haßleyer Straße liegt eine Baugenehmigung vor. Aktuell ist die  
 Verlängerung der Baugenehmigung beantragt worden.

 Das Max-Bahr-Gelände wird zurzeit temporär von der Bezirksregierung als Katastrophenschutzlager  
 genutzt. Ein Antrag auf Folgenutzung liegt nicht vor. Das Planungsrecht sieht hier ein Sondergebiet mit  
 großflächigem Einzelhandel mit der Zweckbestimmung „Bau- und Gartenmarkt“ bzw. „Baustoffhandel“  
 vor.

 Das Gelände der alten Molkerei an der Eckeseyer Straße befindet sich im Privatbesitz. Die Stadt Hagen  
 hat sich im letzten Jahr erfolgreich für den Standort "Ehemaliger Milchhof – Eckeseyer Straße" auf das  
 Landesprogramm Bau.Land.Partner beworben.

 STADT HAGEN  
 Stadt der FernUniversität

 Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
 Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
 Vermittlung: 02331/207-5000

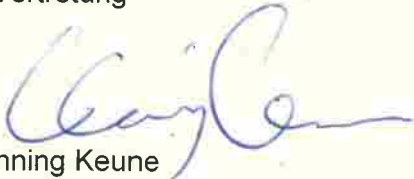
 Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)  
 Kto.-Nr. 100 000 444  
 IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44  
 BIC WELADE3HXXX  
 weitere Banken unter  
[www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

Das Programm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung richtet sich an alle Städte und Gemeinden mit brachgefallenen oder ungenutzten Flächen, deren Wiedernutzung eine Stärkung der Innenentwicklung bewirken kann. Dazu werden Experten für Flächenrecycling in die Kommunen geschickt, deren Ziel es ist, im engen Dialog mit der Kommune und dem Grundstückseigentümer neue Entwicklungsperspektiven individuell für den jeweiligen Brachflächenstandort zu erarbeiten. Mit der Durchführung des Bau.Land.Partner ist die Landestochter NRW.URBAN beauftragt.

Mit diesem Verfahren sollen die Hemmnisse zur Reaktivierung von Brachflächen spürbar abgebaut werden. Hierzu dient zunächst ein Moderationsverfahren zur Eigentümeraktivierung. Anschließend daran besteht die Möglichkeit Untersuchungen zur städtebaulichen und wirtschaftlichen Machbarkeit des Standortes durchzuführen und mögliche Nutzungskonzepte zu erarbeiten.

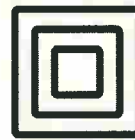
Die NRW Urban hat hierzu bereits im vergangenen Jahr mit dem Eigentümer der Fläche Kontakt aufgenommen und im Februar dieses Jahres an einer gemeinsamen Begehung der Fläche teilgenommen. Bedauerlicher Weise hat der Eigentümer jedoch deutlich signalisiert, dass er kein Interesse an der Zusammenarbeit mit der Landestochter habe; eine erneute Kontaktaufnahme seitens der NRW Urban ist daher nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Henning Keune  
Techn. Beigeordneter





**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Frau

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,**

**Bauen und Sport**

**Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen**

Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Bifulco, Zimmer D.405

Tel. (02331) 207 3187

Fax (02331) 207 2460

E-Mail michele.bifulco@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/31, 04.07.2023

**Anfrage gem. § 18 GeschO in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 25.05.2023, hier: Lichtsignalanlage Körnerstraße / Graf-von-Galen-Ring**

Sehr [REDACTED]

sie haben in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023 angemerkt, dass die Signalschaltung für zu Fuß gehende in Höhe der Haltestelle Altenhagener Brücke über die Körnerstraße im Rahmen der Sitzung „Beirat für Menschen mit Behinderung“ bemängelt wurde. Die Grünphase sei für die Querung zu kurz und eine Überquerung der Straße sei nur in Teilabschnitten möglich. Die stelle eine Gefahrenquelle dar. Sie bitten um eine Überprüfung der Lichtzeichenanlage.

Die Lichtsignalanlage an der Ecke Körnerstraße / Graf-von-Galen-Ring wurde im Zuge der Einrichtung von Radspuren im Bereich des Graf-von-Galen-Rings von einem externen Planungsbüro überplant.

Neben veränderter Spuraufteilungen für den Rad- und Pkw-Verkehr sollte an der Kreuzung der ÖPNV priorisiert werden, sodass es den Bussen der Hagener Straßenbahn AG möglichst ungehindert gelingt, ihre Haltestellen im Bereich der Körnerstraße anzufahren. Dabei liegen auf der einen Seite zwei Haltestellen direkt hintereinander und werden von einer der ihnen angesprochenen Furten getrennt.

Um das Anfahren beider Haltepunkte einzurichten, kommt es bei der Querung der Furten für zu Fuß gehende leider zu kürzeren Grünzeiten und Wartezeiten auf Mittelinseln.

Die jetzigen Freigabezeiten bewegen sich rechnerisch im Rahmen der Richtlinie für Lichtsignalanlagen. Im Vergleich zur alten Schaltung sind sie leider kürzer und teils versetzt, damit der Bus bis zum hinteren Haltepunkt kommt.

Eine Schaltung, bei der diese Rahmenbedingungen berücksichtigt werden und bei der gleichzeitig sichergestellt ist, dass zu Fuß gehende die Fahrbahn in einem Zug queren können, ist nur möglich unter Inkaufnahme von erheblichen Kapazitätseinschränkungen für den Kraftfahrzeugverkehr und damit verbundenen langen Staus, die schnell den gesamten

STADT HAGEN  
Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

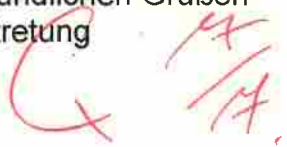
Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 00 444

IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter  
[www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)



Bereich um die Körnerstraße, den Graf-von-Galen-Ring und die Altenhagener Brücke lahmlegen würden.

Entgegen dem subjektiven Sicherheitsempfinden ist die Unfallsituation an dieser Kreuzung unauffällig. Die Verwaltung beobachtet die Entwicklung der Situation jedoch genau.

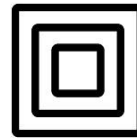
Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

60/3: 04.07.23 i.V. M. R.   
60: 04/07 Bel 

- 2) Durchschrift BV- Milk
- 3) Durchschrift z.d.A. 60/3



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
*Der Oberbürgermeister*

Stadt Hagen · 61 · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Frau

[REDACTED]

[REDACTED]

58093 Hagen

**Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung**

Rathaus I, Historisches Rathaus (Bauteil D), Rathausstr.  
11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Anke Sandkamp, Zimmer D. 301

Telefon 02331 207-3525

Fax

E-Mail [Anke.Sandkamp@stadt-hagen.de](mailto:Anke.Sandkamp@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/21B, 06.07.2023

Antwort: Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023, mündliche Anfrage gem. § 18 der GeschO

Sehr geehrte [REDACTED]

in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023 haben Sie nach dem aktuellen Stand der Ausweitung der Tunnelanlage zwischen der Augustastraße und dem Bodelschwinghplatz, genau nach dem Baubeginn und dem Bauende der Maßnahme, gefragt. Auf Ihre Anfrage möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Nachdem die Stadt Hagen das erforderliche Grundstück von der Bahn erworben hat, wurde eine Ingenieursplanung auf Grundlage einer schon vorliegenden Gestaltungsplanung in Auftrag gegeben. Diese soll den baulichen Aufwand zur Umsetzung der Maßnahme ermitteln. Parallel ist die Bahn auf die Stadt zugekommen, um eine Lärmsanierung u. a. auch an dem Streckenabschnitt Augustastraße am Tunnelbereich abzustimmen. Die Auswirkungen der Lärmsanierung auf die Planung der Tunnelaufweitung sind noch zu prüfen. Sobald ein entsprechendes Prüfungsergebnis vorliegt, können Aussagen zum möglichen Baubeginn der Maßnahme getroffen werden.

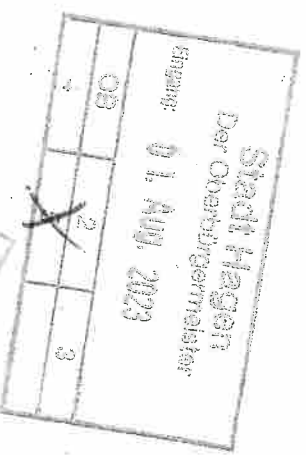
Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

STADT HAGEN  
Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter  
[www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

**Niederlassung Multikanalvertrieb  
ZG 3510 Betriebssteuerung Partner**Deutsche Post AG - NL MKV - ZG 3510 Betriebssteuerung Partner  
Am Bremsenwerk 1 · 10317 BerlinStadtverwaltung Hagen  
Herr Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen

Ihr Zeichen 23-2  
 Unser Zeichen -  
 Telefon -  
 E-Mail berthold.hoppe@deutschepost.de  
 Datum 31.07.2023  
 Seite 1 von 1

Betreff Filialkonzept der Deutschen Post AG; Veränderung im Filialnetz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

mit Schreiben vom 03.05.2023 haben wir Sie darüber informiert, dass wir die Filiale Hagen-Ernst, Ernster Str. 109, mit Ablauf des 31.08.2023 schließen werden. Heute möchten wir Sie, wie bereits angekündigt, über den Standort und den Eröffnungstermin der neuen Filiale informieren.

Am 01.09.2023 wird die neue Filiale Hagen-Ernst im Geschäft „Kiosk Firouz Bakht“ Riemerschmidstr. 1-3, 58093, Hagen, eröffnet. Diese Filiale hat von Montag bis Samstag von 05:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Die kundenfreundliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger von Hagen mit qualitativ hochwertigen Postdienstleistungen bleibt damit weiterhin gewährleistet.

Das Partner-Modell zum Betrieb der Filialen hat sich sehr bewährt und wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Dies bestätigen uns u.a. auch die jährlichen Befragungen der Kunden durch den unabhängigen Kundenmonitor Deutschland. Denn bei dieser Kooperation profitieren Kunden, Partner und Deutsche Post gleichermaßen.

Der Kunde spart Zeit und zusätzliche Wege, da er seine Postgeschäfte zusammen mit seinen sonstigen Einkäufen und Besorgungen des täglichen Bedarfs erledigen kann und profitiert dabei auch von den oftmals großzügigen Öffnungszeiten in den Partnerfilialen. Der Partner erhält eine Vergütung für das Postgeschäft und erhöht seine Kundenfrequenz, da die Postkunden oftmals auch das übliche Sortiment des Händlers nutzen. Damit leistet die Deutsche Post einen Beitrag zum Erhalt des Einzelhandels in den Städten und Gemeinden.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen unser regionaler Politikbeauftragter Herr Hoppe, unter der Telefonnummer 0231 8424706 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.  
Rüsch

958-356-000 / 999-356-000 06.19

Deutsche Post AG  
 ZG 3510  
 Bremsenwerk 1  
 10317 Berlin  
 Besucheradresse  
 Bremsenwerk 1  
 10317 Berlin

www.deutschepost.de

Kontoverbindung  
 Postbank  
 Köln  
 IBAN  
 DE4937010050  
 0000016503  
 SWIFT BIC:  
 PBKDEFF370

Vorstand  
 Dr. Frank Appel  
 Vorsitzender  
 Ken Allen  
 Oscar de Bok  
 Melanie Kreis  
 Dr.-Ing. Tobias Meyer  
 Dr. Thomas Ogilvie  
 John Pearson  
 Tim Scharwath  
 Vorsitzender des  
 Aufsichtsrates  
 Dr. Nikolaus  
 von Bormhard  
 Sitz Bonn  
 Registergericht Bonn  
 HRB 6792  
 USt-IdNr.  
 DE 169 838 187